

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	17.10.2023	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	18.10.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen 2023 bis 2025 - Dynamisierung der Vertragssummen

Sachverhalt:

Die für den Zeitraum 2023 bis 2025 abgeschlossenen Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen (LuF) sehen eine jährliche Dynamisierung der Vertragssumme vor. Während sich die Dynamisierung der Personalkosten am jeweiligen Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst (TVöD) orientiert, haben die Vertragspartner für die Sachkosten einen jährlichen Steigerungsbetrag von pauschal 1,5% vereinbart.

Im Gespräch am 14.09.2023 mit Vertreter*innen von BJR und AGW haben diese deutlich gemacht, dass die vertraglich vereinbarte Dynamisierung der Sachkosten (+1,5% jährlich) nicht ausreicht, da sie den tatsächlichen Teuerungsraten nicht entspricht.

Für das Jahr 2023 hat ein Großteil der Träger daher entsprechende Anträge auf Leistungen aus dem NRW-Stärkungspakt gestellt. Soweit die Anträge den Fördervoraussetzungen entsprachen, sind diese bewilligt worden. Die administrative Abwicklung erfolgt durch die REGE (s. auch Dringlichkeitsentscheidung v. 28.03.2023)

Für das Jahr 2024 wünschen die Träger – abweichend von der vertraglichen Regelung – eine Sachkostensteigerung im Umfang der durchschnittlichen Inflationsrate und beziffern dies mit ca. 6 – 7%. Neben der allgemeinen Teuerung wird auf weitere Kostensteigerungen z. B. durch Mieterhöhungen hingewiesen, die teilweise einer Erhöhung von ca. 20% entsprechen.

Das durch die unzureichende Dynamisierung der Sachkosten entstehende Finanzierungsdelta könnten Träger i. d. R. nur noch durch Leistungsminderung kompensieren, da Rücklagen bzw. Überschüsse aus Vorjahren überwiegend verbraucht seien.

Es bedarf einer Positionierung der Ratsgremien zu diesem Problem.

Erster Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Ingo Nürnberger